KUVA KONZEPT 2018*[1]

KUVA - Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH
Stadtplatz 44 | 4060 Leonding | 0732/6878 8500
www.kuva.at | saghallo@kuva.at

1*Dieser Stern wandert im Wort der Personen. Er dient der Sichtbarmachung, dass es eine Vielzahl von Geschlechtern gibt. Damit wir der Diskussion einer unleserlichen Schreibweise ausweichen, haben wir uns für den wandernden * entschieden und benutzen mal die weibliche und mal die männliche Form.

Die Kultur GmbH von und für Leonding nimmt sich aller Kunst und Kulturprojekte an, die die Involvierung der Leondinger Bevölkerung erzielt und somit ein breiteres Verständnis für Kunst und Kultur verfolgt. Dabei geht es um einen niederschwelligen, partizipativen Ansatz, der die Menschen vor Ort einbindet.

Die KUVA ist eine 100%ige Tochter der Stadt Leonding und wird neben kleineren Sponsoringbeiträgen und Erträgen aus Vermietungen zu 100% von der Stadt subventioniert. Dabei ist der Gesellschafter-zuschuss mit € 70.000,- fixiert während die Subvention/der Förderbeitrag jährlich gesondert verhandelt wird.

INHALT

JAHRESTHEMA	4
ALLGEMEINER INPUT	5
DOPPL:PUNKT	7
44ER GALERIE	8
TURM 9 – STADTMUSEUM LEONDING	10
SPRICHCODE	11
KULTUR IN DEN STADTTEILEN	12
KOOPERATIONEN	13

JAHRESTHEMA | LICHT & SCHATTEN

Sowohl Licht als auch Schatten werden in der Kunst und Kultur vielfältig rezipiert und aufgegriffen. Ausgehend von einem großen Fundus an Leuchtobjekten im Leondinger Depot und in Vorgesprächen mit unterschiedlichen Künstler*innen und Expert*innen haben wir uns für das Thema „Licht und Schatten“ entschieden.

Licht | Leuchten, Glanz, Frohsinn, Helligkeit, Abstraktion, Fläche, Sonne, Leben…

Schatten | Tiefenschärfe, Spiel, Dunkelheit, Kontrast, Nacht, Rückseite, Herbst …

ALLGEMEINER INPUT

In ein glanzvolles Veranstaltungsjahr 2018 starten wir mit einem neu konstituierten Team:

Nicole Honeck, Kommunikationswissenschaftlerin und Kulturarbeiterin, arbeitet als Geschäftsführerin der KUVA bei zahlreichen Projekten mit und steuert sie, bis sie zum Selbstläufer werden und das Engagement über die KUVA Grenzen hinaus spürbar wird. Ansonsten ist sie die Hauptansprechpartnerin für Kooperationen und Kultur in den Stadtteilen.

Christian Forster-Gartlehner, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler und Museumskustode, arbeitet in 40h/Woche für die Dauerausstellung, die Führungen und Vermietungen im Turm 9 – Stadtmuseum. Er arbeitet im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt mit, initiiert ein open air Kino auf dem alten Eislaufplatz und unterstützt die Neuorganisation des Museumsdepots in Kooperation mit der Stadt Leonding.

Jasmin Leonhartsberger, Kunsthistorikerin, engagiert sich voller Elan mit 25h/Woche für die 44er Galerie und legt hier, neben gesellschaftlich relevanten Themen, ihr Augenmerk auf die Ästhetik und Vielfältigkeit der künstlerischen Darstellung. Ansonsten betreut sie am Samstag den Turm 9 | Stadtmuseuem Leonding und bringt sich dort in die Sonderausstellungen ein.

Bibiana Weber, Bildende Künstlerin, Kuratorin und Kulturarbeiterin, kümmert sich mit 24h/Woche im vollen Ausmaß um die Sonderausstellungen im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding: Sie recherchiert Inhalte, hält Kontakt zu anderen Museen, Archiven und potentiellen Leihgeb*ern, ist für die Ausstellungsgestaltung und das Begleitheft zur Sonderausstellung zuständig. Sie denkt Inhalte der 44er Galerie mit, hat die leonart maßgeblich mitgestaltet und packt an, wo Not am Mann/an der Frau ist.

Sarah Schnauer, Film- und Videoproduzentin, arbeitet voller Eifer mit 10h an der Organisation und einer neuen Konzeption des Leondinger Jugendpreises für Sprache und Fotografie "sprichcode". Sie gibt außerdem wichtige strategische Inputs zu allen KUVA Projekten. Als Betreuerin der 44er Galerie zu den Öffnungszeiten ist sie auch am Wochenende in den KUVA Hallen Leondings zu finden.

Christof Prammer, Musikwissenschaftler und Kulturvermittler, unterstützt das KUVA Team geringfügig im Bookingprozedere und Veranstaltungsablauf für den Doppl:Punkt.

Das Jahresthema Licht und Schatten wird sich in unterschiedlichsten Schattierungen über die KUVA Programmgestaltung legen und wird gebäudeübergreifend die Zusammenarbeit der Kultur in Leonding auch nach außen hin aufzeigen.

Neben der inhaltlichen Ausrichtung bleibt die KUVA sich selbst treu: Sie bietet geschichtlichen Leonding-Bezug, gesellschaftliche Diskurse und eine Bandbreite zwischen zeitgenössischer Kunst, Kunst im öffentlichen Raum, geschichtlichen Lichtblicken, kabarettistischen Vergnüglichkeiten, Kultur in den Stadtteilen und Frohsinn für den Herbst an!

Das KUVA Jahr 2018 startet mit der Werkschau der Leondinger Künstlerin Elke Schoder-Fessler „Entfaltung – Eine Spanne Zeit“ in der **44er Galerie** und bietet durch zeitgenössische Künstler*innen wie Hubert Ebenberger, Xylon, Monika Hinterberger, u.a. in vier Ausstellungen ein spannendes Offert für alle Besucher*innen.

Mit zwei Schwerpunktmonaten startet der **Doppl:Punkt** im März mit „Frühlingsgefühlen“ und frischem Elan die Veranstaltungssaison. Freuen Sie sich auf ein bunt konzipiertes Programm, das Ihnen auch im Oktober, wenn die Schatten länger werden, Erheiterndes „gegen den Herbstblues“ bietet.

Der Frühsommer steht ganz im Zeichen von Sprache und der Fotografie. Der Leondinger Jugendpreis **sprichcode** zeichnet hochkarätige Arbeiten aus, bringt Gewinnertexte von Profis individuell interpretiert auf die Bühne und verpackt beste Fotografien in eine Ausstellung in der 44er Galerie.

Ein großer Programmpunkt wird die Sonderausstellung mit dem Arbeitstitel „Licht“ im **Turm 9 | Stadtmuseum Leonding** ab September, die dem Thema auch ortsspezifische Relevanz verleiht.

Spezielle Veranstaltungen in den Stadtteilen, wie **Kino** oder **Konzerte,** machen das Veranstaltungsjahr zu einem runden Gesamtkonzept.

Zum feierlichen Ausklang findet ein eigener **Weihnachtsmarkt** mit ausgesuchtem Kunsthandwerk und Kunst in der 44er Galerie statt.

DOPPL:PUNKT

Der Doppl:Punkt als Veranstaltungsort ist nach wie vor noch in allen Leondinger Köpfen zu verankern. Durch eine Clusterung der Veranstaltungen auf zwei Monate im Jahr können Werbekosten gespart und der Bekanntheitsgrad gesteigert werden. Die Schwerpunktmonate bieten einen Mix aus 2 – 5 Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen. Neben Kinderprogramm und szenischen Lesungen wird Kabarett aufgegriffen, werden Konzerte im World und Klassik Bereich beibehalten, Essen mit Kultur verbunden und ein bunter Veranstaltungsabend für das Leondinger Vereinsleben eingeführt.

MÄRZ | FRÜHLINGSGEFÜHLE

Im Schwerpunktmonat März werden die Frühlingsgefühle aktiviert. Durch einen klassischen Konzertauftakt wird der Doppl:Punkt gerockt, um ihn dann mit „Eine Kuh macht Mühe“ für Kinder zu attraktiveren. Den Abschluss feiert „Liebeslügen Liebesfreuden Lebensstufen“ eine szenische, musikalische Lesung.

EINE KUH MACHT MÜHE. EIN „KUHLES“ MUSIKTHEATER | EMMY STEINER
17.03.2018

»Auf einer grünen saftigen Weide steht eine Kuh … und daneben noch eine. Und zwei weitere. Und dann noch eine ... und das bin ich.«

Mit absurder Komik und fein gewebten Bildern erzählen die vier Charaktere eine Geschichte über den Wunsch nach Verwandlung und über die Freuden und Verstrickungen, die damit einhergehen. Eine Leitkuh macht noch keine Herde, die Frage ist: Wer will dazu?

Emmy Steiner | geb. 1989 in Linz, arbeitet als freischaffende Tänzerin, Performerin und Choreografin in Wien.

LIEBESLÜGEN LIEBESFREUDEN LEBENSSTUFEN
23.03.2018

Mit Szenen, Texten, Briefen und Gedichten von Loriot bis Goethe zeigen Susanne Herlet und Klaus-Dieter Wilke die vielschichtigen Facetten der Liebe und des Lebens.

Die ungewöhnliche Mischung aus heiteren, romantischen und ernsten Texten, wird von kurzen musikalischen Sequenzen begleitet.

Zu Wort kommen in diesem literarischen Reigen außer Loriot und Goethe u.a. Annette von Droste Hülshoff, Heinrich von Kleist, Marilyn Monroe, Erich Maria Remarque, Christiane Vulpius, Erich Kästner, Hermann Hesse, Joachim Ringelnatz und H.C. Artmann.

OKTOBER | PROGRAMM GEGEN DEN HERBSTBLUES

Der Herbst wird, wenn die Schatten länger werden, mit einem kunstspartenübergreifenden Fest mit reger Beteiligung Leondinger Künst*lern, Vereinen, Initiativen und Kooperationen aufgetaktet. Der Abschluss gipfelt in der Kombination aus edler Mahlzeit und Konzert, einem Jazz Dinner der besonderen Art!

44ER GALERIE

Das Thema Licht und Schatten wird in der Kunst vielfältig rezipiert. Besonders Fotografie, Architektur aber auch Plastik und Skulptur bieten Möglichkeiten, Raum, Kunstwerk und Licht/Schatten miteinander kommunizieren zu lassen. Auch im metaphorischen Sinn spielt die Dichotomie Licht/Schatten mit Konflikten und Widersprüchen. Das Helle und das Dunkle, der Tag und die Nacht, das Sichtbare und das Verborgene. In der 44er Galerie wird 2018 sowohl gespannten Konflikten, als auch harmonischer Ausgeglichenheit Platz gegeben.

ELKE SCHODER-FESSLER | ENTFALTUNG - EINE SPANNE ZEIT
Ausstellungsdauer: 19.01.-18.02.

Die Leondinger Künstlerin Elke Schoder-Fessler, die seit Anfang 2016 im Atelier in der 44er Galerie arbeitet, zeigt in ihrer Werkschau wie Vergänglichkeit und Leichtigkeit in zeitgenössischer Fotografie funktionieren können. Ihre Arbeiten bestechen durch eine klare und feine Ästhetik und lassen surrealistisch-traumhafte Räume entstehen. Es verbinden sich Papierfaltung und Fotografie zu einer Komposition, die durch fragile Anmutung Zeit und Vergänglichkeit sichtbar werden lässt. Das Faltobjekt verliert die Alleinstellung, fügt sich zu einem lebendigen Ganzen. Leichtigkeit und klare Linien lassen einen neuen Kosmos, neuen Raum entstehen.

HUBERT EBENBERGER | IT'S NOW
Ausstellungsdauer: 21.03.-13.05.

Hubert Ebenberger | IT`S NOW zeigt Arbeiten auf den Trägermaterialien Karton und Papier in Form von Bildern und Objekten. Seine Werke entstehen aus einer intuitiven, prozesshaften Arbeitsweise. Neben seinen farbigen ausufernden Bildern stehen im Kontrast dazu seine meditativen Punktarbeiten. Sie erzählen von Zeit, Dauer, Befreiung, vom Spiel mit Farbe und Form und über ihn selbst.

AUSSTELLUNG SPRICHCODE
Ausstellungsdauer: 22.06.-08.07.

Die beim sprichcode 2018 ausgezeichneten fotografischen Arbeiten werden in einer zweiwöchigen Schau in der 44er Galerie gezeigt. Es werden aktuelle Arbeiten junger Menschen zu sehen sein, die sich mit der heutigen Welt auf ästhetische, kritische und reflektierte Art und Weise beschäftigen.

XYLON – HOLZSCHNEIDER
Ausstellungsdauer: 14.07.-10.08.

Die internationale Vereinigung der Holzschneider Xylon Österreich wird wie bereits in Jahren zuvor in der 44er Galerie eine Schau ihrer aktuellen Werke zeigen. Holzschnitt, eine grafische Hochdruckart, blickt einerseits auf eine lange Tradition zurück und findet andererseits auch zeitgenössische Anwendung. Unter den grafischen Hoch- und Tiefdrucken gilt der Holzschnitt als expressivste Drucktechnik. Die Gruppe wird sich in ihrer Schau ebenfalls dem Themenkomplex Licht und Schatten stellen.

MONIKA HINTERBERGER & FRIEND
Ausstellungsdauer: .08.-10.

Monika Hinterberger, eine in Linz geborene Keramikkünstlerin mit Atelier in Leonding, zeigt in einer Ausstellung, wie vielseitig Keramik auf Licht im Raum reagieren kann. Gemeinsam mit eine/r weiteren Künstler*in werden unterschiedliche Herangehensweisen aufgezeigt: offenkundig, unterschwellig, spielerisch…

GRUPPENAUSSTELLUNG | TAG UND NACHT
Ausstellungsdauer: Mitte Oktober-Ende November

Zeitgleich zu der im Turm 9 | Stadtmuseum stattfindenden Sonderausstellung wird im Herbst für die Ausstellung in der 44er Galerie zum Thema Tag und Nacht ausgeschrieben. Den eingehenden Konzepten entsprechend wird eine vielseitige Ausstellung entstehen, die sich mit verschiedenen Facetten von Tag und Nacht künstlerisch auseinandersetzen wird.

WEIHNACHTSMARKT 2018
Dauer: 08.-09.12.

Als Ausklang des Jahres 2018 findet in den Räumlichkeiten der 44er Galerie parallel zum Leondinger Adventmarkt ein Kunsthandwerksmarkt statt. Der Fokus liegt dabei auf regionalen Künstler*innen, Grafiker*innen und Kunsthandwerker*innen, zudem möchte sich die KUVA mit einem eigenen Stand innerhalb des Marktes positionieren. Eine wohltätige Initiative zum Thema Licht und Advent wird als Abschluss des Jahresthemas angedacht.

TURM 9 – STADTMUSEUM

Der Turm 9 – Stadtmuseum Leonding wird mit dem 1.1.2018 inhaltlich von der KUVA verwaltet. Als erster Schritt werden die Öffnungszeiten in Gleichklang mit den Öffnungszeiten der 44er Galerie gebracht, so dass Wochenendbesucherin*nen in Leonding in den vollen Kulturgenuss kommen können.

Im Schnitt wird es eine Sonderausstellung pro Jahr geben. In Anlehnung an einen Dreijahresplan werden folgende Schritte unternommen:

- Sonderausstellungen im Erdgeschoss | ab 2018
- Turmlinie im 1. Stock | 2019 „20 Jahre Turm 9 – Stadtmuseum“
- Zukünftig: 2020 | Kindermuseum und ein Stadtarchiv zur Selbstrecherche im Keller

SONDERAUSSTELLUNG | HERBST 2018

LICHT (vorläufiger Arbeitstitel)
Lichterzeugung und Leuchtgeräte von der Steinzeit bis zur Gegenwart

Entwicklung der künstlichen Lichtquellen – wie es begann. Bis spät in das 19. Jahrhundert hinein wurden Hauptstraßen in den Städten nur von Lampen in Geschäften, vor Hauseingängen, an heiligen Stätten und auf Gräbern beleuchtet. Einige der Lichtquellen unserer Vorfahren erscheinen uns noch heute recht seltsam. So wurden fetthaltige Tiere verbrannt, wie der Kerzenfisch und der Sturmvogel. Bis ins vorige Jahrhundert aber blieben die Fackel, Öllampe und Kerze die einzigen nächtlichen Lichtquellen. Mit Sonnenuntergang wurde es sehr dunkel, arme Leute gingen deshalb mit den Hühnern ins Bett. Nur Reiche hatten ein Nachtleben. Alles änderte sich erst vor etwa 100 Jahren, als neue Beleuchtungsquellen erfunden wurden.
(Quelle: https://de.paperblog.com/entwicklung-der-kunstlichen-lichtquellen-402920/)

Die Stadt Leonding verfügt über eine bedeutende Sammlung an Leuchtmitteln. Diese stellt den Ausgangspunkt für die Themenwahl der Sonderausstellung dar, die anhand von Bildern, Texten, Objekten und Demonstrationen vermittelt, wie sehr künstliches Licht und alte bzw. neue Methoden der Lichterzeugung das Leben des Menschen verändern und verändert haben.

Zusätzlich wird es im Stadtmuseum 1 bis 3 Begleitveranstaltungen geben (Vorträge, Film, …).

Der Leerstand im EG des Stadtmuseums wird von Ende Februar bis 21. Juni mit einer Licht-installation bespielt. Dieses Projekt läuft über eine öffentliche Ausschreibung.

DAUERAUSSTELLUNG 2018

Auf einer Fläche von 800 m2 wird die Geschichte der Region an Hand von historisch wertvollen Exponaten, die bis in die Zeit vor 26 Millionen Jahren zurückreichen, und durch Audio-Video-Installationen erlebbar.

Die Dauerausstellungen werden in Teilbereiche laufend überarbeitet und aktualisiert.

VERANSTALTUNGEN

Begleitend zur Dauerausstellung und zur temporären Sonderausstellung finden in regelmäßigen Abständen begleitende Veranstaltungen – auch über den musealen Tellerrand blickend - statt:

- Museum4kids
- Lange Nacht der Museen

- Turmwanderungen
- Vermittlungsrundgänge
- Vorträge & Veranstaltungen

SPRICHCODE

Literatur- und Fotowettbewerb für alle zwischen 12 und 25 Jahren
Zur individuelleren Förderung und Bewertung erstmals
geclustert in 3 Altersspaten 12-15 | 16-19 | 20-25

Dezember 17 - Jänner 18 | Kontaktaufnahme und Vorstellung an Schulen

Schulen, Universitäten, Lehrkräfte, Lehrlingsunternehmen werden über den sprichcode-Bewerb und das Workshopangebot schon vor dem Einreichzeitraum ausreichend informiert.

24. Februar - 1. Mai 18 | Ausschreibungszeitraum

Die Bewerbung und Kontaktaufnahme startet mit einem Animationsvideo des Videokünstlers Remo Rauscher, der auf humorvolle Art und Weise das Prozedere vom Einreichen über die Homepage bis zur großen feierlichen Abschlussveranstaltung des diesjährigen Programms vorstellt.

März - April 18 | Workshopzeitspanne

Ehemalige Sprichcodegewi*nner, die international Karriere gemacht haben, werden um ihre Expertise angefragt und angehalten, ein individuelles, altersgerechtes Workshopangebot zusammenzustellen.

14. Mai | Jurysitzung und Live Übertragung

Die Jurysitzung wird per Live-Stream im Internet öffentlich und transparent verfolgbar sein. Die Jury wird die Namen der endgültigen Gewinne*r via Live-Stream allerdings noch nicht preisgeben, um den Spannungsbogen und den geplanten Überraschungsmoment für die Einreichenden zu erhalten. Lehrende werden darauf hingewiesen die Expertin*nenmeinung der Fachjury mit den beteiligten Schulklassen live zu verfolgen.

22. Juni | Preisverleihung, Abschlussfeier, Eröffnung 44er Galerie

Um sprichcode als ein häuserübergreifendes KUVA-Projekt zu präsentieren, wird die Preisverleihung & Abschlussveranstaltung im attraktiven Dachgeschoß des Turm 9 stattfinden. Regionale Größen und Exp*ertinnen in den Spaten Improtheater, Musik - Hip Hop, Schauspielerei, PoetrySlam werden als Überraschungseffekt die Gewinnertexte individuell interpretiert auf die Bühne bringen und in Folge die Preistr*äger küren.
Die 44er Galerie präsentiert fortlaufend in den letzten zwei Schulwochen die besten Fotoarbeiten innerhalb der Öffnungszeiten und bietet Schulen die Möglichkeit eines Ausstellungsausfluges vor den Sommerferien.

KULTUR IN DEN STADTTEILEN

Kultur in den Stadtteilen bringt Kultur zu den Menschen, die aufgrund von Schwellenängsten, geringer finanzieller Ressourcen oder einfach aus logistischen Gründen wenig an kulturellen Veranstaltungen teilhaben. Gleichzeitig ist diese Form des Angebots ein Versuch zu vernetzen, ins Gespräch zu kommen und Angebote (an Schnittstellen) zu schaffen.

OPEN AIR KINO IM FREIBAD

Großartige Geschichten festgehalten in wunderbaren Bildern, umrahmt von grandioser Filmmusik: Kino ist ein Vergnügen für alle Generationen. Kaum jemand kann sich der Faszination der bewegten Bilder entziehen.

Zwischen 1. und 15. Juli wird Leondinger Kinogeschichte geschrieben. Wir holen das Kino in unsere Stadt! Am Gelände des Eislaufplatzes am Harter Plateau schaffen wir das perfekte Ambiente für ein Open-Air-Kino-Erlebnis der besonderen Art: Rund 300 Gäste werden die einzelnen Vorführungen unter freiem Himmel genießen können. Dabei wird neben einer klassischen Kinobestuhlung auch eine Bestuhlung mit Tischen errichtet. Zusammen mit verschiedenen kulinarischen Angeboten kreieren wir für unsere Gäste die Möglichkeit, neben den filmischen gleichzeitig auch den kulinarischen Genüssen zu frönen.

Termine:

- 1.Juli | Auftakt Open-Air im Stadtpark (Klangbogenwochenende)
- 12. -15. Juli | Filmvorführungen am Eislaufplatz

KLASSIK IN DER KÜRNBERGHALLE | EINE KOOPERATION MIT DEM JKU ORCHESTER

Im Mai findet eine feine Kooperation mit dem JKU Orchester und dem 2016 neu gegründeten Blasmusikorchester der JKU statt. Durch die Vermischung musikalischer Stile werden unterschiedliche Besucher*innengruppen angesprochen.

Das Programm setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

1. Teil | JKU Blasorchester
2. Teil | Carmen, eine kompakte Produktion mit (vier) Gesangssolist*innen

KOOPERATIONEN

”IRISH FOLK & BLUES NIGHT“ 2018

MEDLEY - Folk-Kultband aus Oberösterreich
+ Schüler/innen der Neuen Musik Mittelschule Leonding
15.06.2017

Rebellenlieder, Balladen, Trinklieder, Tänze, Zungenbrecher: Das Flair der Pubs Irlands, die romantischen Weiten Schottlands, bodenständiger Bluegrass und erdiger Rhythm `n` Blues – die vier Musiker Georg Höfler, Robert Höfler, Martin Reisinger und Claudia Woldan verbinden die Klangwelten zweier Kontinente ganz mühelos zu einem höchst beeindruckenden und nachhaltigen Klangerlebnis.

Unterstützt werden die vier Musiker von einem Chor aus Schülerinnen und Schülern der Neuen Musik Mittelschule Leonding.

Aktuelle Hörproben/Videoclips unter www.medley.at und https://www.facebook.com/medley.at